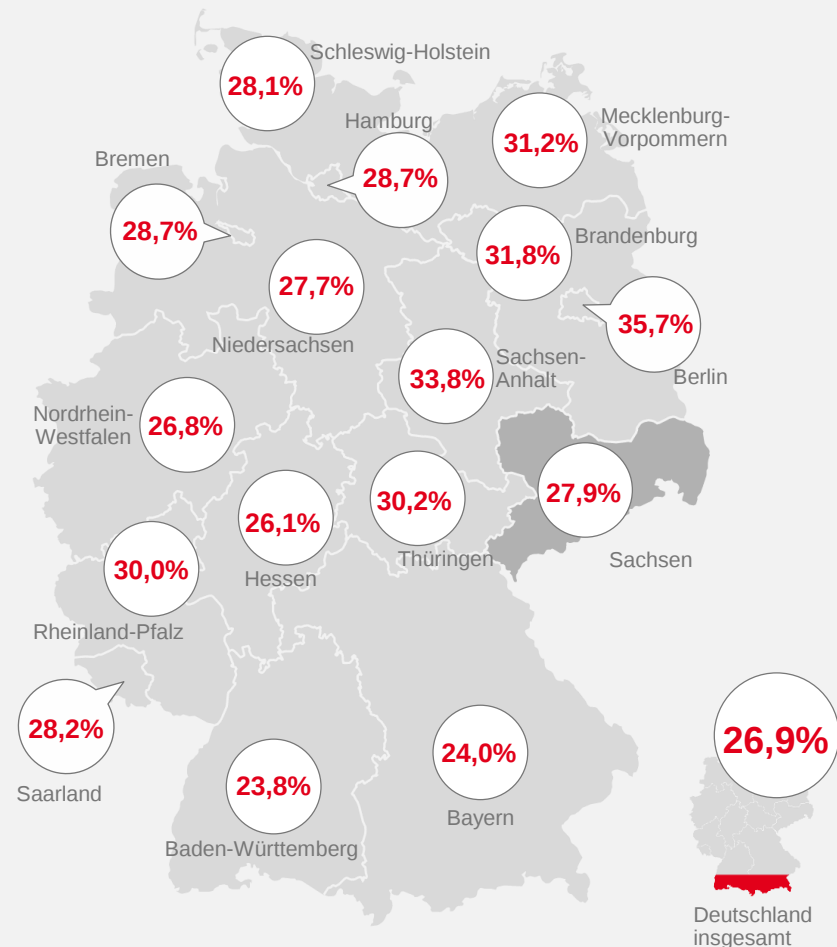


Die Entwicklung auf dem vogtländischen Arbeitsmarkt im Jahr 2021

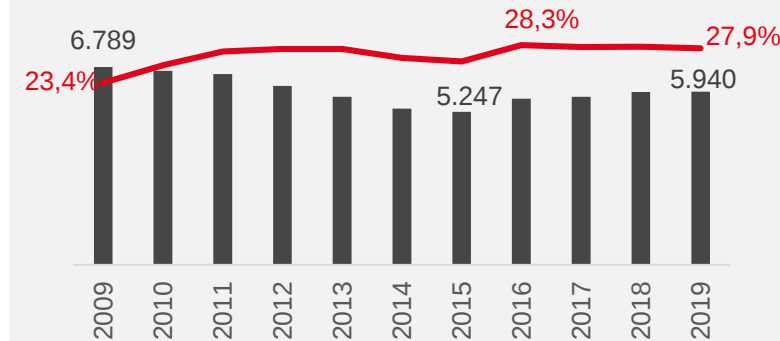
Ausblick 2022

Jeder vierte Lehrvertrag wird in Sachsen vorzeitig beendet

Sächsische Lösungsquote im Mittelfeld der Bundesländer Deutschland und Länder, Lösungsquote Ausbildungsverträge 2019



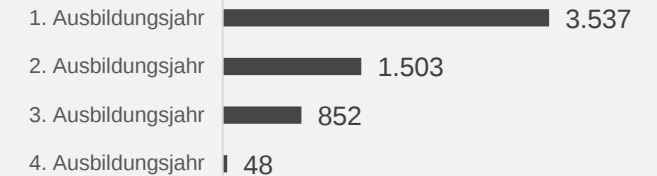
Lösungsquote von Ausbildungsverträgen sinkt leicht Sachsen, Gelöste Ausbildungsverträge und Lösungsquote 2009 bis 2019



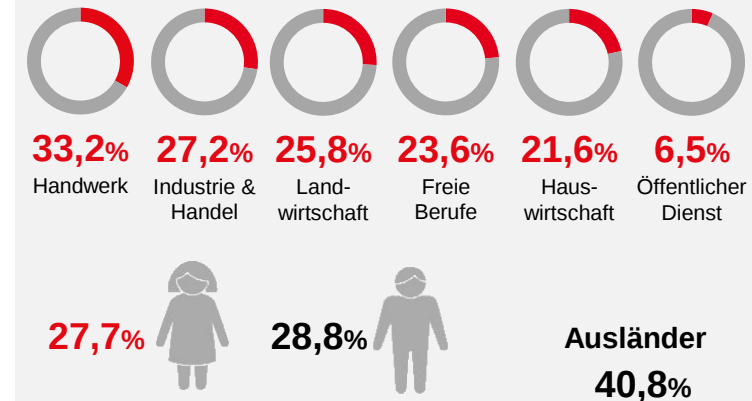
Nördliches Sachsen hat höchste Vertragslösungsquote Sachsen nach Landkreisen, Vertragslösungsquote in % 2019



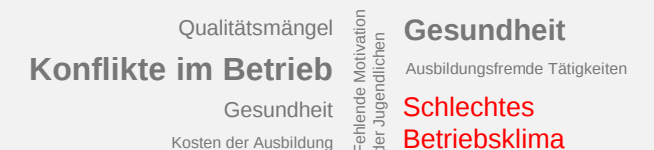
4 von 10 Verträgen nach 1. Ausbildungsjahr gelöst Sachsen, Zeitpunkt der Vertragslösung 2019



Große Unterschiede zwischen Ausbildungsbereichen Sachsen, Lösungsquote nach Ausbildungsbereich 2019



Gründe für Vertragslösungen



- **Die Corona-Pandemie hat in der beruflichen Bildung tiefe Spuren hinterlassen, der Ausbildungsmarkt steht nach wie vor unter Druck. Dennoch hat sich die duale Berufsausbildung auch in der Krise bewährt. So ist es entgegen mancher Befürchtung im Jahr 2020 nicht zu einem Anstieg des Anteils vorzeitig gelöster Ausbildungsverträge gekommen.**
- Bund für 2020: Lösungsquote 25,1 Prozent
- SN: Lösungsquote für 2020: 24,7% → Fazit: in Sachsen wurde jeder 4. Lehrvertrag gelöst → 2020: 5.147 Vertragslösungen
- Fazit: Rund jeder vierte begonnene Ausbildungsvertrag vorzeitig gelöst wurde. Der Rückgang der Vertragslösungsquote zeigt sich in allen Bundesländern, in nahezu allen Zuständigkeitsbereichen, in den meisten Berufen und bei allen Personengruppen.
- Wichtig ist: Nicht jede Vertragslösung darf mit einem Abbruch der dualen Berufsausbildung gleichgesetzt werden. Eine Vielzahl der Jugendlichen und jungen Erwachsenen schließt nach einer Vertragslösung erneut einen Ausbildungsvertrag im dualen System ab.

- *In den letzten Jahren sank die Lösungsquote leicht, bei nahezu konstanten Lösungszahlen.*
- *Innerhalb Sachsens schwankt die Lösungsquote um 10%Punkte zwischen den Landkreisen Leipzig (33,7%) und Görlitz (23,5%)*
- *Rund 40% der Lehrverträge wird nach dem 1 Lehrjahr gelöst.*
- *Schlechtes Betriebsklima und Konflikte im Betrieb sind häufigste Lösungsgründe*

Die häufigsten Gründe für Ausbildungsabbrüche:

- *Schlechtes Betriebsklima*
- *Konflikte zwischen dem Azubi und dem Ausbilde*
- *Qualitätsmängel in der Ausbildung*
- *Gesundheitliche Gründe*
- *Fehlende Motivation der Jugendlichen*
- *Kosten der Ausbildung*
- *Ausbildungsfremde Tätigkeiten*
- *Alltagskonflikte im persönlichen Umfeld des Azubis*
- *Fehlende Mobilität und schlechte Infrastruktur zum Betrieb und zur Schule*